

## Regelwerk für das Fußballturnier um den Hallen-Dorfpokal 2023

Für das Turnier gilt das Regelwerk des DFB. Darüber hinaus bzw. stattdessen gelten ferner die folgenden Regelungen:

- Jede Mannschaft besteht aus einem Torwart und vier Feldspielern. Jede Mannschaft kann einen fünften Spieler einsetzen, wenn dies eine Frau ist. Hierbei ist es egal, ob die Frau eine aktive Spielerin ist oder nicht.
- Auswechselungen können in beliebiger Anzahl *im fliegenden Wechsel<sup>2</sup>* erfolgen. *Die Auswechselungen dürfen nur an der Auswechselbank der eigenen Seite am Tor erfolgen.*
- Folgende Paarungen von aktiven Spielern und A-Jugend-Spieler sind möglich:
  - a) gleichzeitiger Einsatz von zwei A-Jugend-Spielern
  - b) gleichzeitiger Einsatz von einem A-Jugend-Spieler und einem aktiven Spieler

Aktive Spieler sind Spieler unter 32 Jahren, die in der *laufenden Saison 2022/2023* in einer männlichen Seniorenfußballmannschaft eines Sportvereins passiv<sup>1</sup> oder aktiv eingesetzt wurden/werden. Dieses gilt für Pflichtspiele und Freundschaftsspiele.

Sollten A-Jugend-Spieler in der *laufenden Saison 2022/2023* in einer Seniorenmannschaft eingesetzt worden sein, gelten sie dennoch als A-Jugend-Spieler. *B-Jugend-Spieler dürfen uneingeschränkt spielen.*

*A-Jugend-Spieler sind aktive Vereinsmitglieder, die ihrem Alter nach in der A-Jugend spielen müssten. Sollten sie in der aktuellen Saison noch kein A-Jugend-Spiel bestritten haben, gelten sie dennoch als A-Jugend-Spieler.*

In der Damenmannschaft dürfen 6 Feldspielerinnen plus Torwart eingesetzt werden!

Es dürfen nur Spieler bis zum **Geburtsjahr 2008** eingesetzt werden.

- Während des gesamten Turnierverlaufs darf jeder Spieler nur in einer der teilnehmenden Mannschaften eingesetzt werden. *Sollte eine Aushilfe stattfinden, so muss diese vor dem Spiel mit der gegnerischen Mannschaft abgesprochen werden.*
- Die Spielzeit für sämtliche Spiele beträgt 1x12 Minuten. (Kein Seitenwechsel, keine Halbzeitpause).
- Es wird ohne Abseitsregel aber mit „Rückpass-zum-Torwart-Regel“ gespielt.
- Es wird an der Längsseite mit Bande gespielt.
- **In der Gruppe, in der die Damen-Mannschaft spielt, zählt KEIN Torverhältnis.**
- Die vier Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale.
- Sollten mehrere Mannschaften nach den Gruppenspielen die gleiche Punkt- und Toranzahl aufweisen, zählt die Tordifferenz. Kann auch diese nicht zur Entscheidung führen, zählt der direkte Vergleich. Wenn auch hierdurch keine Entscheidung getroffen werden kann, wird die Entscheidung durch 7-Meter-Schießen herbeigeführt.
- Nach der gleichen Regelung werden die zwei Besten der 4 Gruppenzweiten ermittelt.

Ab dem Viertelfinale wird nach dem K.O.-System gespielt. Gibt es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger, wird dieser unmittelbar durch ein 7-Meter-Schießen ermittelt.

- *Sollte in einer Mannschaft ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt werden **kann nur die gegnerische Mannschaft gegen die Spielwertung Protest einlegen.** Eine Selbstanzeige ist nicht möglich. Stellt sich der Protest als berechtigt heraus, wird dieses Spiel als 2:0 Sieg für den Gegner gewertet.*

*Der Protest ist unverzüglich der Turnierleitung anzukündigen. Der Protest muss vom Mannschaftsverantwortlichen im Anschluss bestätigt werden.*

- Erhält ein Spieler die „Rote-Karte“ ist er für das ganze Turnier nicht mehr spielberechtigt. Seine Mannschaft muss das Spiel, in dem er die „Rote-Karte“ erhält, mit einem Spieler weniger beenden.
- Erhält ein Spieler die „Gelb-Rote-Karte“ ist er für das laufende Spiel gesperrt und seine Mannschaft muss das Spiel mit einem Spieler weniger beenden. Weiterhin kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe von 2 Minuten verhängen, die für das weitere Turnier keine Konsequenzen hat.

### **Bei Streitigkeiten entscheidet die Turnierleitung.**

#### **Hinweis:**

Je nach Mannschafts- bzw. Gruppenanzahl können eventuell einzelne Punkte von der Turnierleitung noch angepasst werden.

<sup>1</sup> Passiv bedeutet, dass der Spieler im Kader stand, nicht aber zum Einsatz kam.

<sup>2</sup> Fliegender Wechsel meint, dass keine An-oder Abmeldungen bei Schiedsrichter erfolgen müssen.